



Mit den im Standpunkt der c't 25/2020 erwähnten Lieferengpässen schlagen sich einige c't-Leser herum.

Das geht so weiter

Standpunkt: Lieferengpässe, c't 25/2020, S. 3

Da wurden Sie aber von den Ereignissen nicht nur bestätigt, sondern überholt. Während Sie im Editorial und im Artikel noch vom „Hype-Train“ und den Lieferengpässen der GeForce RTX 30 berichten, hat sich bezüglich Ryzen 5000 und der 6800-XT-Grafikkarten exakt dasselbe Spiel wiederholt: Es läuft ein riesiger Hype auf überraschend leistungsfähige und attraktive Produkte, Kunden winken mit den Geldscheinen und die Händlerregale sind leer – möglicherweise bis zum nächsten Jahr.

Schade, wenn man gerade jetzt einen neuen PC bauen will, weil der alte in die Jahre gekommen ist.

Dr. Martin Rogge

Frust für Einzelhandel

Ich habe mit ähnlichem Frust wie viele Endkunden Ihren Beitrag gelesen. Leider ist Ihre Illustration nicht ganz richtig – Sie hätten eine Etailer-Website [Online-Händler, Anm. d. Red.] abbilden müssen. Denn wir als klassische Fachhändler mit Ladengeschäft bekommen gar keine neuen Grafikkarten (nicht mal Informationen) – höchstens auf Umwegen oder zufällig.

Sämtliche mickrigen Lieferungen der Hersteller gehen wohl laut Aussage der Distributoren exklusiv an Etailer. Das passiert wohl auf Maßgabe der Hersteller. Hier besteht keine Chancengleichheit.

Name ist der Redaktion bekannt

Lieber dumm und ausgereift

Sechs Fernseher mit und ohne Internetfunktionen, c't 25/2020, S. 22

Seit geraumer Zeit möchte ich gerne meine Kombi aus viel zu kleinem HD-Fernseher und Sat-Receiver durch aktuelle 4K-Technik ersetzen. Fassungslos musste ich diesen Artikel mit Aussagen lesen wie: Die Presets passen nicht, man muss mit der Fernbedienung genau zielen, Programmwechsel langsam, zog auch 15 Stunden nach Abschalten noch 15 Watt, sehr blickwinkelabhängig, Bedienung kompliziert.

Sind das nicht Probleme, die bereits vor langer Zeit gelöst wurden? Was treiben die Hersteller da? Ich konnte kein Gerät entdecken, welches nicht mindestens ein No-Go hatte. Ich werde wohl auf die Suche nach einem guten „dummen“ Fernseher oder Monitor gehen und wie zu Urzeiten einen externen Receiver und gegebenenfalls weitere Streaming-Clients daran anstöpseln.

UUNerd

Klinkenanschluss

Leider stelle ich fest, dass die meisten TVs keinen 3,5-mm-Klinkenanschluss (Kopfhörer) haben. Hörbehinderte, die einen kabelgebundenen Kopfhörer nutzen, können diesen nicht mehr direkt verwenden. Auch bei Smartphones ist die „Unsitte“ weit verbreitet.

Wir freuen uns über Post

✉ redaktion@ct.de

🗨 c't Forum

📘 c't Magazin

📧 @ctmagazin

Ausgewählte Zuschriften drucken wir ab. Bei Bedarf kürzen wir sinnwährend.

Antworten sind kursiv gesetzt.

👤 Anonyme Hinweise
<https://heise.de/investigativ>

Nicht jeder will sich einen Bluetooth-Kopfhörer oder Toslink-Optikwandler zulegen. Das Problem bei Bluetooth ist der Akku, der täglich geladen werden muss.

Robert Waldvogel

Exchange ist nicht Exchange

8 Mailprogramme für den Desktop im Vergleich, c't 25/2020, S. 72

Bei den Clients wurde unter den Grundfunktionen POP3/IMAP/Exchange angegeben. Zumindest für die macOS-Clients gilt aber die Einschränkung, sich lediglich über EWS mit dem Exchange-Server verbinden zu können. Während alle E-Mail-Clients unter iOS auch die Variante EAS (Exchange Active Sync) verstehen, können dies die Desktop-Dickschiffe bis heute nicht.

DER_MARIO

Sie haben recht. EAS (Exchange Active Sync) ist ursprünglich für mobile Clients entwickelt worden, während die meisten Desktop-Clients EWS (Exchange Web Services) nutzen, zum Beispiel Mailprogramme für macOS inklusive Outlook und der eM-Client. Die Mail-App für Windows 10 und Outlook für Windows verwenden EAS.

Chats sind eben nur Chats

E-Mail neu verpackt oder integriert, c't 25/2020, S. 78

Man stelle sich vor, Mitglieder von GMX könnten sich nur mit GMX-Mitgliedern unterhalten und Gmail-Nutzer sich nur in ihrem Universum austauschen. Undenkbar. Solange ich für jeden Chat-Anbieter einen eigenen Client benötige, wird E-Mail niemals aussterben. Aber warum entwickelt man die E-Mail nicht weiter, warum lernt man nicht etwas von Chats? Warum entwickelt man stattdessen immer mehr proprietäre Chat-Lösungen?

YenLeeHH

Ich habs mit Kodi versucht

Kaufberatung TV-Zuspieler, c't 25/2020, S. 30

Ich verstehe nicht, wie man immer wieder auf Kodi verweisen kann. Ich probiere es im Zweijahresabstand immer mal wieder

aus und haue es danach entnervt in die Tonne.

Kodi ist wie ein Dampfer, der seit 200 Jahren nicht mehr von Muscheln und Seetang befreit wurde. Er fährt zwar noch, ist aber träge, verbastelt, nicht intuitiv einzurichten, inkonsequent und unlogisch aufgebaut, mit häufigem Einfrieren oder Abstürzen. Ein Graus. Der mögliche Mehrwert ist (für mich) den Ärger nicht wert.

JoGo08154711 

Xbox Game Pass vs. PS Now

Sony Playstation 5, Microsoft Xbox Series X und S, c't 25/2020, S. 96

Jetzt muss ich es zum zweiten Mal lesen: Für die Xbox spricht der Xbox Game Pass für 10 Euro im Monat. Ist PS Now nicht genau das Gleiche für die Playstation zum gleichen Preis?

Robert 

Das Spieleangebot unterscheidet sich deutlich: Während bei Xbox Game Pass viele Spiele von Start an zur Verfügung stehen, gibt es bei PS Now die meisten Titel erst einige Jahre nach Veröffentlichung. Außerdem gibt es bislang keine PS5-Spiele, sondern nur PS3- und PS4-Titel.

Von Server zu NAS?

Schnelle Netzwerkspeicher: Vier NAS für 10-Gigabit-Ethernet, c't 25/2020, S. 124

Mein Arbeitsbeispiel ist ein NAS als Fileserver. Windows-Freigaben, gemappte Verzeichnisse, circa 5 bis 8 Clients (Windows 10, SMB 3.x). Arbeitslast ist der Zugriff auf kleine Indexdateien (kleiner 1 KByte), davon allerdings pro Zugriff Dutzende sowohl lesend als auch schreibend.

Ist hierfür ein von Ihnen vorgestelltes NAS geeignet oder laufe ich mit meinem alten System, einem Windows-Server mit fest verbauter SSD, besser?

Carsten Sundmacher 

Ob eines der getesteten NAS in Ihrer Anwendung einen Vorteil bringt, können wir nicht sagen. Aber Sie können die Performance Ihres Servers mit kleinen Dateien mit dem ct-NAS-Benchmark testen und mit unseren Ergebnissen vergleichen. Hinweise zur Methodik und den Download-Link finden Sie über ct.de/y7bk. Als RAM-Disk setzen wir ImDisk

ein. Für den Standarddateisatz genügt eine 4,5 GByte fassende RAM-Disk.

c't-NAS-Benchmark, ImDisk: ct.de/y7bk

RFID-Jukebox mit Raspi

Hörspiel-Player für Kinder verdrahtet mit Node-Red, c't 25/2020, S. 156

Ergänzen möchte ich, dass es seit einigen Jahren das aktive Projekt „Phoniebox“ gibt, das auf dem Raspberry Pi eine kindertaugliche Jukebox mit RFID-Karten realisiert. Spotify, Hardware Buttons, diverse RFID-Reader, Displays etc. werden auch unterstützt.

Simon Martin 

Phoniebox auf GitHub: ct.de/y7bk

Honeywell-Maus

Leserforum: Rätselalternative, c't 25/2020, S. 10

Bei der abgebildeten Maus handelt es sich um eine Honeywell-Maus aus den 90er-Jahren. Sie hatte diese beiden Reibräder, die verkippt waren, sodass eines sich bewegte, wenn man die Maus aufwärts schob, und das andere, wenn man sie seitwärts bewegte. Sie funktioniert im Prinzip wie ein Planimeter.

Das hatte den Vorteil, dass keine Kugel verdreckte, die dann wiederum die Rädchen behinderte, die im Inneren die Bewegung der Maus in Signale umsetzte.

Dr. Peter Klamsr 

Stimmt. Das Bild im Leserforum von c't 25/2020 von c't-Leser Bernd Klasen zeigt eine Key-Tronic-/Honeywell-Maus.

Android-Fernwartung

Tipps & Tricks: VNC-Fernwartung ohne Android-Root-Rechte, c't 24/2020, S. 170

Android-Fernwartung geht doch auch recht komfortabel mit TeamViewer. Das gibt es doch für fast jedes System und es ist zur privaten Nutzung auch kostenlos.

Siegfried Garcorz 

Wir haben in dem Artikel ein anderes Tool empfohlen, weil man bei TeamViewer zumindest für den Verbindungsaufbau auf Server des Unternehmens angewiesen ist und keine Einsicht in deren Konzept hat. Der Hersteller sichert zwar zu, dass er die Nutzdaten von

TeamViewer-Clients und -Server nicht mitlesen kann, überprüfen lässt sich das aber nicht.

Ergänzungen & Berichtigungen

Per Add-on nachrüstbar

8 Mailprogramme für den Desktop im Vergleich, c't 25/2020, S. 72

Mehrere der bei Thunderbird in der Tabelle als „nicht vorhanden“ gekennzeichneten Funktionen lassen sich mit Add-ons nachrüsten: Wiedervorlage und Erinnerungen an versendete Mails mit „mailmindr“ sowie das zeitversetzte Senden mit „Später Senden“.

Kein Timeshift

Sechs Fernseher mit und ohne Internetfunktionen, c't 25/2020, S. 22

Anders als in der Tabelle angegeben hat der Sony KD-55XH9005 keine Timeshift-Funktion.

Scrubbing

Interview: Wie ein Berliner Verein Internet-Domains gratis absichert, c't 24/2020, S. 54

Im Interview ist an einer Stelle von „Scraping“ die Rede. Es muss aber Scrubbing heißen.

Tonaderspeisung

Tipps & Tricks: Nackenbügelmikrofon per USB anschließen, c't 24/2020, S. 170

Die erwähnten Adapter wandeln die vom USB-Audio-Interface bereitgestellte Phantomspeisespannung nicht wie beschrieben in eine Phantomspeisung mit kleinerer Spannung um. Vielmehr handelt es sich um eine sogenannte Tonaderspeisung, allerdings mit weniger als den 12 Volt der genormten Version T12.

Fragen zu Artikeln

 Mail-Adresse des Redakteurs am Ende des Artikels

 Artikel-Hotline jeden Montag 16–17 Uhr 05 11/53 52-333